



Bau und Betrieb der A4 zwischen Eisenach und Gotha erfolgreich gestartet

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Newsletter wollen wir - die Via Solutions Thüringen GmbH & Co. KG - uns bei Ihnen vorstellen. Wie Sie sicher wissen, sind wir Ende des vergangenen Jahres damit beauftragt worden, die Bundesautobahn 4 (A4) zwischen der Landesgrenze zu Hessen und Gotha aus- und teilweise neu zu bauen sowie zu betreiben. An der Via Solutions Thüringen sind die HOCHTIEF PPP Solutions GmbH und das französische Unternehmen VINCI zu je 50 Prozent beteiligt. Der A4-Newsletter, der in regelmäßigen Abständen erscheinen wird, soll Sie über alles Aktuelle und Wissenswerte rund um das Projekt informieren. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Gianluca Beraldo

Arnaud Judet

Geschäftsführung Via Solutions Thüringen



Legten am 3. April 2008 den Grundstein für die neue A4: (v.l.n.r.) Antoine Bresolin, Geschäftsführer VINCI Concessions, Wolfgang Tiefensee, Bundesverkehrsminister, Dr. Martin Rohr, Mitglied des Vorstands der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Andreas Trautvetter, Verkehrsminister des Landes Thüringen

Via Solutions Thüringen stellt sich vor

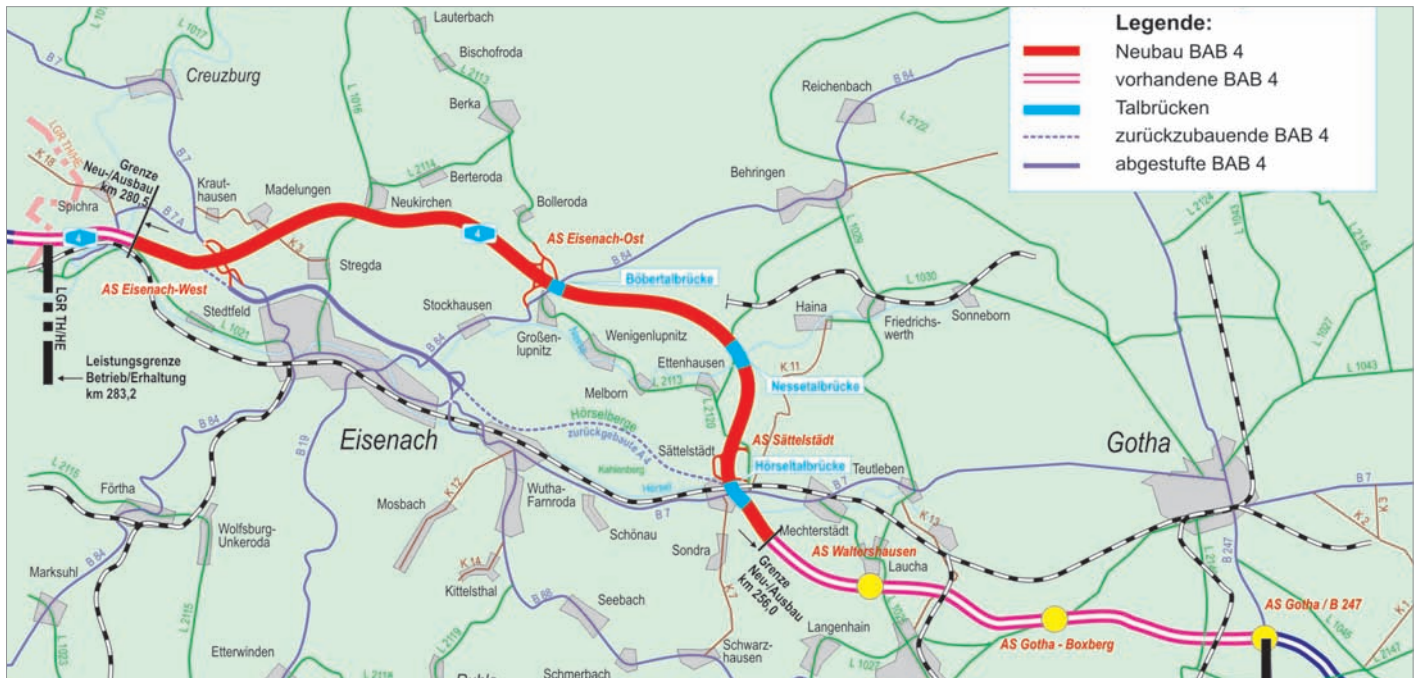
Neben dem Ausbau und der Erhaltung ist Via Solutions Thüringen seit dem 1. Mai 2008 auch für den Betrieb der bestehenden, 42 Kilometer langen A4 zwischen der Landesgrenze Hessen/Thüringen und der Anschlussstelle Gotha verantwortlich. Seitdem ist das Unternehmen in der unter Denkmalschutz stehenden Autobahnmeisterei Eisenach untergebracht. Diese dient gleichzeitig als Betriebszentrale und beherbergt den Fuhrpark, den Via Solutions Thüringen zusammen mit seiner Betriebsmannschaft der Öffentlichkeit vorgestellt hat. Geleitet wird der Bereich Betrieb und

Stellte sich am 1. Mai 2008 der Öffentlichkeit vor: Die Mannschaft des Bereichs Betrieb und Erhaltung in der Autobahnmeisterei Eisenach



Erhaltung von Adham Azzam, sein Stellvertreter ist Tobias Kupfer. Dem Autobahnmeister Dietmar Riede, der vorher beim Landesamt Thüringen für die gleiche Strecke verantwortlich war, unterstehen zwölf neu eingestellte Straßenwärter. Sobald der Neu- und Ausbaubereich der A4 für den Verkehr freigegeben wird, erfolgt der Übergang von Betrieb und Erhaltung von der „alten“ A4 auf das neue Teilstück. Für diese Betriebsphase 2 wird eine neue Autobahnmeisterei im Gewerbegebiet Sättelstädt errichtet, die dann auch Sitz von Via Solutions Thüringen sein wird. Die Planungen hierfür, insbesondere für die Salzhalle, die bereits für den Winter 2008/2009 fertig gestellt sein wird, laufen bereits.

Das Betriebsteam von Via Solutions Thüringen arbeitet übrigens mit modernsten Geräten und einem vom Unternehmen mitentwickelten „Mobilen Betriebsdatenerfassungssystem“. Dabei werden über Bedienpulte in den Fahrzeugen und mittels GPRS und GPS alle Schäden oder Vorkommnisse auf der Strecke zeit- und ortsgenau festgehalten sowie online dokumentiert. Dem Einsatzleiter stehen somit sofort alle notwendigen Daten bereit, um seine Mannschaft optimal zu koordinieren.



Die neue A4: Um die Hörselberge herum (Quelle Landkarte: DEGES - Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH)

Bauarbeiten laufen nach Plan

Entlang der gesamten neuen A4 laufen die Bauarbeiten zurzeit auf Hochtouren. Dafür bilden vier erfahrene Bauunternehmen die sogenannte Bau-Arbeitsgemeinschaft - kurz: Bau-Arge. Die beteiligten Partner sind fünf Unternehmen der Eurovia-Gruppe, die HOCHTIEF Construction AG, die Strassing-Limes Bau GmbH und die Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH. Im Zuge der Arbeiten, deren Kosten zirka 200 Mio. Euro betragen, werden wir zwischen der Werratalbrücke und Sättelstadt auf einer Länge von 22,5 Kilometern eine neue sechsspurige Autobahn bauen und weitere zwei Kilometer auf sechs Spuren verbreitern. Dabei entstehen drei Anschlussstellen und 24 Brückenbauwerke, von denen drei große Talbrücken sind. Wir bewegen 3,2 Millionen Kubikmeter Erdmasse und bringen 74.000 Kubikmeter Beton in Brückenbauwerke ein, für die darüber hinaus fast 15.000 Tonnen Stahl benötigt werden. In Spitzenzeiten werden bis zu 500 Bauarbeiter auf der Baustelle tätig sein. Dabei wollen wir lokale und regionale Unternehmen in die Arbeiten mit einbeziehen und so ein Beitrag dazu leisten, die lokale und regionale Wirtschaft mit anzukurbeln. Die alte, gefährliche Strecke in den Hörselbergen wird komplett zurückgebaut – einschließlich aller Bauwerke – und anschließend renaturiert. Der restliche Teil wird zur Bundesstraße umgewidmet und als Ortsumgehung für Eisenach dienen. All dies in nur knapp drei Jahren zu realisieren, erfordert einen großen und gleichzeitigen Einsatz von technischen und menschlichen Ressourcen. Diese effektiv und effizient zu nutzen und einzusetzen stellt die größte Herausforderung dieser Baumaßnahme dar.

Via Solutions Thüringen bald auch im Internet

Um alle Anrainer der A4 künftig unkompliziert und ohne Verzögerungen über die neuesten Entwicklungen rund um das PPP-Projekt A4 informieren zu können, werden wir künftig auch mit einer eigenen Internetseite vertreten sein. Unter www.via-solutions.de werden wir so bald wie möglich alle wichtigen Daten und Fakten rund um das Vorhaben, die beteiligten Unternehmen und Partner anbieten. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie auf dieser Informationsplattform begrüßen dürfen.



Bauarbeiten in vollem Gang: Von der bestehenden A4 aus kann man die Dimensionen der neuen Strecke bereits erahnen

Bei Fragen und Anregungen können Sie uns jeder Zeit ansprechen:
Via Solutions Thüringen GmbH & Co. KG
 Kasseler Straße 215
 99817 Eisenach
 Telefon: 03691 70150-20
 Fax: 03691 70150-30
 E-Mail: info@via-solutions.de
 Internet: www.via-solutions.de



Ein Unternehmen von HOCHTIEF PPP Solutions GmbH und VINCI Concessions S.A.